

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 15.

Dienstag den 19. Januar.

1869.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Philipp Mapper zu Wiesbaden ist der Con-
cursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Mittwoch den 24. Februar
d. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmäch-
tigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne
Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Aus-
schlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 550

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Julius Stern zu Wiesbaden ist der
Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 27. Februar
d. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmäch-
tigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne
Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Aus-
schlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 550

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr soll in dem Bürgermeistere-
local dahier zur Herstellung einer chaussirten Fahrbahn auf den Neroberg die
Beifuhr von 30 Cubikruthen Steinen und das Zerkleinern von 10 Cubikruthen
Steinen aus dem städtischen Steinbruch Speierslach wenigstnehmend vergeben
werden.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 18. Januar 1869.

Panz.

Versteigerung.

Mittwoch den 20. l. M. Nachmittags 3 Uhr werden Kirchgasse 14

10 frische Ochsenhäute

an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 18. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1257

Coulin.

Holz-Versteigerung.

In dem Idsteiner Stadtwald, Distrikt Junggeichen, werden Donnerstag
den 21. Januar Vormittags 10 Uhr

33 Eichen-Baustämme von 2503 Cubikfuß

öffentlich versteigert.

Idstein, den 13. Januar 1869.

Der Bürgermeister.

119

Fröhlich.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem Rambacher Gemeindewald Flachsland:

5 Klafter Holz,
3000 Stück buchene Pländerwellen
an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 15. Januar 1869.
106

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts werden Dienstag den 19. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Wagen,
- b) 1 Canape,
- c) 1 Spiegel,
- d) 2 Bilder, 1 Canape,
- e) 1 Canape

auf dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Januar 1869.
552

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Notizen.

Heute Dienstag den 19. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Fortsetzung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, bestehend in Gold, Silber und Juwelen, in dem neuen Rathhaussaale.
Ueberweisung des im städtischen Walddistrikte Kesselborn versteigerten Holzes an die Steigerer, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 14.)

Bei Gelegenheit der Donnerstag den 28. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhaussaale stattfindenden Auctioversteigerung des Herrn Friedrich Christian Thon, läßt August Begere von hier die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

- 1) No. 7 der Zumeßung: 55 Rth. 16 Sch. Acker „Hinter Ueberhöben“ 1r Gew. zw. Nicolaus Belz und dem Centralstudienfonds, gibt 12 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität und hat 10 Bäume;
- 2) No. 77 der Zumeßung: 34 Rth. 85 Sch. Acker „Kesselberg“ 1r Gew. zw. Tobias Fraund und Jacob Herz, gibt 8 fr. Zehnt-Annuität, Baumstück;

zum Verkaufe mit ausbieten.

Wiesbaden, den 16. Januar 1869.

1258

Von Herrn Baron Victor von Erlanger dahier für die Armen-Augenheilanstalt ein Geschenk von 25 fl. erhalten zu haben, bescheinigt mit verbindlichstem Danke

Namens der Verwaltungs-Commission:

509

Dr. J. W. Schirm.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß mein Laden sich von heute an nicht mehr Häfnergasse 14, sondern Goldgasse 5 befindet.

Wiesbaden, den 16. Januar 1869.

1123

Joh. Geyer, Wild- und Geflügel-Handlung.

Unterricht im Englischen wird von einer Engländerin erteilt. Adresse unter W. P. bittet man in der Exped. niederzulegen.

1228

Frankfurter Lagerbier

$\frac{1}{2}$ Flasche 7 und $\frac{1}{2}$ Flasche 4 fr.,

Wiener Märzenbier

$\frac{1}{2}$ Flasche 10 und $\frac{1}{2}$ Flasche 6 fr.,

bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian,

507

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Mehl- & Brodfabrik in Hausen bei Frankfurt a. M.

Wir zeigen hiermit an, daß nachstehenden Depots der Verkauf unserer Mühlenfabrikate übertragen wurde und machen darauf aufmerksam, daß wir zur Bequemlichkeit der Consumenten $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Centner unseres feinsten Weizenvorschußmehles in Säcken verkaufen, welche mit unserer Firma gezeichnet und mit unserer Blombe versehen sind.

May & Co.

Die Depots befinden sich bei den Herren:

Aug. Engel, Taunusstraße, G. D. Linnentohl, Ellenbogen-
gasse, Chr. Nitzel Wte., H. Burgstraße, A. Schirg, Schillerplatz,
und Franz Strasburger, Kirchgasse. 24044

Langbrod (4 Pfund)

per Laib $12\frac{1}{2}$ fr.

1233

bei Ludw. Unkel Wwe., Mehrgasse 27.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 530

Dépôt

bei



A. Schirg,

Schillerplatz 2.

23324

Petroleum 7 fr. per Schoppen

1005

bei Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Ein gebrauchter Herd mit Bratofen, Schiff etc. — zum Aufmauern — wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1222 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. 1222

Grand Magasin de Paris et de Vienne

10 Ellenbogengasse 10.

Große Auswahl in ächten Wiener Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Mappen, Visitenkartentäschchen, Schmuckkasten, Handschuh-, Cigarren-, Taback- und Theekasten, ferner eine große Auswahl in Ledertaschen, mit und ohne Einrichtung, für Herrn und Damen, eine große Auswahl Album, mit und ohne Musik, von 24 kr. an, nebst einer reichhaltigen Auswahl in allen Sorten Glacehandschuhen, Dänische, Waschlederne und Seidene, sowie einer großen Partie Portemonnaies von 3, 6, 9 kr. an.

Durch den direkten Bezug obengenannter Artikel ist es nur möglich, so enorm billig verkaufen zu können.

351

Grosses Weisswaren-Lager

in

Shirtings prima Qualität und ohne Appretur von 10 kr. an per Elle,

Piqués und **Satins** prima Qualität von 14 kr. an per Elle,

glatte, geköperte und damascirte **Plumeau-Stoffe, Rouleaux-Ripse &c.,**

6 $\frac{4}{4}$ breite **Gardinen** von 9 kr. an per Elle,

8 $\frac{4}{4}$ " " " 16 " " " "

10 $\frac{4}{4}$ " " " 18 " " " "

gestickte Schweizer-Gardinen mit Tüll-Bordure und ganz Tüll

von 7 fl. an per Fenster,

schwere französische **Piqué-Decken** von 3 fl. 30 kr. an per Stück, empfiehlt 546

J. Hertz, Langgasse 8e.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thränende Augen und gegen die Nictischen, zu haben bei Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 495

Soeben erschien die dritte Auflage von

Hoffmann, der Feld-Kanonier.

Ein Handbuch für den Vortrag für die Kanoniere der Feld-Artillerie.

Preis 54 kr.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

(J. Greiss), Langgasse 27.

551

Freitag den 22. Januar l. J., Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im großen Saale des Casinogebäudes (Friedrichstraße 16):

Dritte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebiczek, Scholle, Knotte und Fuchs.

Program m.

1. Quartett von Mendelssohn. (E-moll, op. 44.)
2. a) Andante con Variazione von R. Schumann.
(As-dur, op. 41.)
b) Scherzo von Cherubini. (G-moll.)
3. Quartett von Beethoven. (A-moll, op. 132.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiss) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Kasse.

350



Markt 7.

415

Frisch eingetroffen: Kabliaue im Ausschnitt per Pfund 32 kr., Seezungen 54 kr., sowie schöne Egmonder Schellfische, sogenannter See-Lachs, Hechte, Aale, Karpfen, lebende Barben, Wulmen, frisch geräucherte holländische Bückinge zum Rohessen und Monifendamer Bratbückinge.

Zwetschenlatwerge,

Apfelgelse, Honig, Colonialshrup empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

1252

Mein Salz-Lager

in Koch-, Tafel- und Viehsalz — Fabrikat der Nectar-Saline — empfehle zur Abnahme.

Jos. Berberich, Louisenstraße 18.

1247

Golddurchwirkte Chignon-Bändchen neu erhalten.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

525

Im Sticken von Buchstaben, Namenszügen etc. empfiehlt sich

1234

F. Assmann, 19 Taunusstraße 19.

Zwei halbe Plätze in der ersten Rangloge oder Ranggalerie werden gesucht. Näheres Louisenstraße 7 im 1. Stock.

1225

Eine Gaseinrichtung mit circa 100 Fuß Bleirohr, 2 Zuglampen und 2 Armlampen zu verlaufen. Näheres bei Carl Jäger, Langgasse 16.

1224

Michelsberg 6, J. C. Keiper, Michelsberg 6,
empfehlst reinen und wohlschmeckenden **Café** von 28 fr. per Pfund bis 48 fr.
NB. Besonders mache auf einen frisch eingetroffenen, sehr schönen **Ceylon-**
Café per Pfund 36 und 38 fr. aufmerksam. 1053

Fr. Machenheimer, Kupferschmied,

Mühlgasse 13,
bringt sein Geschäft in empfehlende Erinnerung. Verzinnereien in Eisenblech,
Blech, Kupfer und Messing werden schnell und billig besorgt. 1242

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.
W. & C. Wolf, Marktplatz 8. 528

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.
529 **Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.**

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfehlst zum Verkauf und Verleihen
A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 529

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **E. Neubert** befindet sich Quintinsstraße No. 20 in Mainz. 14

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verkaufen Nerostraße 27. 601

Kirchgasse 22 wird bis 1. März ein großer **Orter** frei, der billig verkauft
wird. 937

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft **Gerhard, Neugasse 2.** 531

Eine große Leiter von 40 Sprossen ist zu verkaufen Wellrichstraße 5. 1208

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Ecke der Rhein- und
Oranienstraße. 23581

In der Nähe von Mainz, nahe an der Eisenbahnstation gelegen, ist ein
600 Klafter großer **Gemüsegarten** mit vielen edlen Obstbäumen, nebst einem
kleinen Wohnhäuschen und mit Wasser gut versehen, wegen Ablebens des
Eigenthümers, unter vortheilhaften Bedingungen, billig zu verkaufen. Zu
erfragen in der Expedition d. Bl. 1051

Ein **Landhaus** mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv ge-
baut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 646

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 6 fr zu haben. 21151

Biebrich.

Rheinstraße 339 sind 2 gute, zugtuchtige **Arbeitspferde** zu verkaufen. 686

Eine Grube **Mehgerdung** wird abgegeben Friedrichstraße 28. 1129

Bei **Mehger Seewald, Oberwebergasse**, ist eine Grube vorzüglicher
Dung zu haben. 24183

Schlittschuhe,

mit und ohne Leder, in großer Auswahl billigst bei
1253 **F. C. Willms, Marktstraße 9.**

Schleifenbänder zu sehr billigen Preisen erhalten.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Strickwolle

in guter Qualität das gewogene $\frac{1}{4}$ Pfund zu 24 kr. und höher, **Terneaux-Wolle** in bunten Farben das Loth zu 7 und 8 kr., im $\frac{1}{4}$ Pfund billiger, sowie alle **Kurzwaaren** zu den billigsten Preisen empfiehlt

502

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Leinene Taschentücher, Kragen und Manschetten empfiehlt

1234

F. Assmann, 19 Taunusstraße 19.

Glace-Handschuhe in bekannter guter Qualität in frischer Sendung angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Dogheimerstraße 27a ist feinsten **Vorschuß** 9 Pfd. 56 kr. zu haben. 1229

Frau Preusser, Elisabethenstraße 7a, nimmt täglich **Wasche** zum waschen und bügeln an. 1239

Billig zu verkaufen: Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Kanape's, Reisekoffer, Spiegel, Bettwerk, Bettstellen, Strohsäcke etc., mehrere neue, gutgehende, vergoldete Cylinderuhren, per Stück 8 fl. 30 kr. Auch werden alle Arten Möbel zu den möglichst höchsten Preisen angekauft, sowie Pfänder angenommen und ausgelöst, unter Verschwiegenheit.

1206

Frau Prinz, Oberwebergasse 51, Hinterbau.

Zu verkaufen:

Alte Blüsch-Möbel, Teppich, Glasschrank, antike Oelgemälde, Tische, Betten, Lampen, Nerostraße 48, Parterre. Anzusehen von 11—1 Uhr. 1237

Ein großer **Pattisch** zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. 1189

Eine der größten **Handnähmaschinen** nach **Wheeler & Wilson** ist Abreise halber billig zu verkaufen. Näh. Exped. 1207

Ein **Canape** aus der **Gewerbehalle** ist billig zu verkaufen **Langgasse 10 im 3. Stod.** 1205

Ein **Plattosen** ist zu verkaufen **Häfnergasse 17.** 1180

Es ist ein gut erhaltenes **Klavier**, geeignet zum Erlernen für Kinder, billigst zu verkaufen **Geisbergstraße 2.** 1243

Steingasse 31 ist ein **Ziehlarrenchen** zu verkaufen. 1205

Hochstätte 16 sind **Äpfel, Kartoffeln und Dickwurz** zu verl. 1134

Friedrichstraße 12 sind fortwährend **Kartoffeln** per Centner 1 fl. 6 kr. und der **Kumpf** zu 6 kr. zu haben. 1214

Roth und blaue Kartoffeln, sowie **rothe Manstarkartoffeln** vorzüglicher Qualität sind in jedem Quantum zum Marktpreis zu haben **Steingasse 35.** 1249

Kanarienvögel (Weibchen) das Stück 24 kr. **Heidenberg 6, 3. St.** 1256

Sehr prachtvolle Damenhündchen zu verkaufen **Oberwebergasse 51.** 1206

Geisbergstraße 9 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 1188

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist jeden Sonntag und Mittwoch von
11 bis 4 Uhr geöffnet.

Heute Dienstag den 19. Januar.

Militärmusik
Mittags von 3¹² bis 3⁴¹ Uhr, ausge-
führt von der hiesigen Regiments-Kapelle,
vor dem Rathaus.

Local-Gewerbeverein.
Nachmittags 3 Uhr: Modellirschule in
dem Local Schwalbacherstraße 17.
Abends 8 Uhr: Unterklasse: Deutsch;
Oberklasse: Rechnen; Fortbildungs-
schule: Geschichte und Geographie.

Stenographie.
Abends 7¹² Uhr: Lehrstunde im Vereins-
Local (Saalbau Schirmer).

Tägliche Posten vom 15. October.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁴⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12³⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.
Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.
Schwalbach, Diez (Eisenbahn).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.
Schwalbach (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰. Nachm. 11¹⁰.
Nachm. 2¹⁵, 5. Fahrpost. Nachm. 4³⁰. Fahr-
Nachm. 7⁵⁵. post.
Morg. 6³⁰, 7⁴⁵. Morg. 11¹⁰. Brief-
11¹⁵. Briefpost. Am. 3¹⁵, 6⁴⁰. post.
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. 9 Uhr.
7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.
(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.
Französische Post.
Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.
Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Frankfurt, 16. Januar.
Bischofen 9 48 — 49 kr.
Holl. 10 fl. Stüde 9 54 — 56 „
20 Preuss. Stüde 9 27 — 28 „
Holl. Imperiales 9 49 — 51 „
Preuss. Fried. d'or. 9 58 — 59 „
Dollars 5 35 — 37 „
Engl. Sovereigns 11 52 — 56 „
Preuss. Tassenstücke 1 44³/₄ — 45 „
Dollars in Gold 2 26 — 27 „

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der
höheren Bürgerschule, Dorianenstraße.

Männergesangverein.

Abends 8 Uhr: Probe im Hotel Gieß.

Turnverein.

Abends 8¹² Uhr: Ringturnen.

Synagogen-Gesangverein.

Abends 8¹² Uhr: Probe.

Männergesangverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: 74. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Der Barbier
von Sevilla. Komische Oper in zwei
Akten. Musik von Rossini.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8³⁵, 11³⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Singerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuss-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12³⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(I. Beilage zu No. 15)

19. Januar 1869.

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 22. Januar Abends 8 1/2 Uhr wird Herr Professor **Dr. Greiss** in dem Saale des Hotel Demme, (früher Erbprinz von Nassau) einen Vortrag: „Ueber die neuesten Kraftmaschinen, die Calorische und Gasmaschine“ halten, nebst Vorzeigung von Modellen mit Experimenten.

Wir laden zu diesem sehr interessanten Vortrage die Mitglieder des Local-Gewerbevereins, als auch die Mitglieder des hiesigen Bürgervereins hiermit freundlichst ein.

Die Commission. 412

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.

93

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Hotel Gieß“.

146



Carnevalistische Abendunterhaltung

der

Nonnenhof-Gesellschaft.

Sonntag den 24. Januar findet im großen Römersaale eine **humoristisch-carnevalistische Abendunterhaltung** mit darauffolgendem **Tanz** statt, wozu Freunde und Freundinnen des Humors hiermit eingeladen werden.

Alles Nähere besagt das Programm.

Eintrittskarten für Herrn 30 kr., Damen frei.

Vorläufige Anzeige.

Montag den 8. Februar findet ferner ein

grosser Maskenball

im Römersaale statt, wozu ein Extra-Programm ausgegeben wird.

Eintrittskarten für Herrn 48 kr., für Damen 24 kr.

Für beide Abende kostet die Eintrittskarte für Herrn 1 fl.

1209

Das Comité.

Fettes Rindfleisch per Pfund 14 kr. zu haben Steingasse 23.

1195

CASINO.

Dienstag den 19. Januar von 7 bis 9 Uhr **Grünthaler Unterhöler-Bier** (fog. Deutsch-Porter) im Glas.

Mittwoch den 20. Januar von 7 bis 9 Uhr **Bairisch Märzen-Bier** im Glas. 1177

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei

J. & G. Adrian,

1215 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Feinst holl. Tafelgelée

in $\frac{1}{2}$ Pfund-Löpfen und im Anbruch,

sowie **feinst Zuckerrübenkraut** per Pfund 7 kr. empfiehlt
1052

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Avis.

Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Waschen von weißen und bunten **Glacé**, sowie waschledernen **Handschuhen** auf's Sorgfältigste und Schnellste. Auch übernehme ich das Waschen, Krausen und Verändern von **Schmuckfedern**.

Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung zeichnet hochachtungsvoll

Mariane Birek, geb. Jung, Faulbrunnenstraße 1,
im Hause des Herrn Küfermeister Lambert.

1110

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.
269 2 Taunusstrasse.

Eine junge Engländerin, mit guten Empfehlungen versehen, wünscht **Unterricht** in einer Familie oder Schule in Wiesbaden, Mainz oder Biebrich in ihrer Muttersprache und auch in den Anfangsgründen des Französischen zu erteilen. Näh. Auskunft erteilt die Exped. 24245

Um die Freistunden auszufüllen, sucht ein junger Mann Beschäftigung in allen schriftlichen Arbeiten. Näheres Expedition. 155

Clavier-Unterricht nach Czerny's System, mit besonderer Berücksichtigung des Vierhändigspiels, erteilt

146

Heinrich Becker,
Schwalbacherstraße 10a, Parterre.

Ein gut erhaltener **Flügel** und **Schreibpult** zu verkaufen Dohzheimerstraße 11, Vormittags einzusehen. 1072

Ein **Schreibsecretär** (3. Gewinn der Gewerbeverloosung) ist zu verkaufen Louisenstraße 1. 976

Verloren.

Ein **Chignon-Zopf** wurde auf der Sonnenbergerstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Herrn Friseur Schröder. 1255

Verloren am Samstag Abend von der Helenenstraße bis zum Faulbrunnen ein weiß-lila gestreifter **Herrn-Schawl**. Man bittet um Abgabe Helenenstraße 21, Bel-Etage, gegen 1 fl. Belohnung. 1196

Ein **Lehrmädchen** für Mode wird gesucht. Näheres Expedition. 1250

Ein Mädchen, welches in Handarbeiten erfahren ist und auf einer Nähmaschine von Hovs das Nähen erlernen will oder versteht, kann sofort eintreten. Näh. Exped. 1094

Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich versteht, sucht noch Beschäftigung. Näheres Marktstraße 12 im Hinterhaus. 1069

Ein anständiges Mädchen wünscht einige Stunden des Tags zu besetzen im Vorlesen oder sonstiger Beschäftigung bei einer Dame. Näheres zu erfragen Langgasse 16 im 3ten Stock. 1235

Eine Engländerin wünscht sich als Erzieherin in einer guten Familie zu placiren. Adresse unter A. bittet man in der Exped. niederzulegen. 1228

Eine ältere Person, die lange gedient hat und alle häusliche Arbeit versteht sucht Monatstelle für den ganzen Tag. Näh. Römerberg 33, 3. Stock. 1200

Ein Lehrmädchen für Kleider wird gesucht. Näheres Expedition. 1250

Eine junge Frau, welche das Kochen gut versteht, empfiehlt sich den Herrschaften. Näheres Expedition. 1213

Stellen-Gesuche.

Ein sehr braves Mädchen, 16 Jahre alt, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle, sodann sucht ein braver Mensch eine Stelle als Hausbursche, ferner suchen zwei brave Nähmädchen Beschäftigung im Ausbessern und im Anfertigen von Kinderkleidchen, per Tag zu 16 fr. Näheres bei Frau Prinz, Oberwebergasse 51 im Hinterbau. 1206

Ein ordentliches Mädchen, das schon bei Kindern war und kochen kann, gesucht Rheinstraße 13, Parterre. 1147

Ein Mädchen, das kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. oder 15. Februar eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 1182

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 1168

Ein Mädchen, das perfect französisch spricht, im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, sucht Stelle. Näheres Webergasse 3. 1193

Ein Dienstmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Gutes Zeugniß wird verlangt. Näheres in der Expedition. 1211

Welltritzstraße 5 wird ein braves, in Küchen- und Hausarbeit erfahrenes Mädchen gesucht. 1203

Ein gut empfohlenes, sitzames Mädchen sucht eine Stelle als Zimmer-, Haus- oder Kindermädchen. Näheres Goldgasse 14, Parterre. 1248

Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf 1. Februar gesucht. Näh. Nerostraße 25 bei Frau Zimmer. 1245

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Goldgasse 17. 1226

Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird auf 1. Februar gesucht. Wo, sagt die Expedition. 1263

Eine perfecte Köchin sucht auf gleich eine Stelle bei einer nobeln Herrschaft oder in einem Badhaus. Näheres in der Exped. 1244

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näh. Emserstraße 29d. 1254

Ein properes Hausmädchen wird gesucht Webergasse 10. 1250

Gesucht wird eine treue, reinliche, gesetzte Person von auswärts, welche gut kochen kann und alle Hausarbeiten versteht. Nur mit guten, langjährigen Zeugnissen versehene Personen sollen sich melden. Näh. Expedition. 1261

Ein anständiges Mädchen, welches alle weibliche Handarbeiten, fein waschen und bügeln versteht, auch in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht eine entsprechende Stelle. Näh. Exped. 1227

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 35. 152

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres in der Expedition. 1102

Ein Lehrling wird gesucht von

Th. Schneider, Drechslermeister, Mauergasse. 92

Ein Lehrling wird gesucht bei G. Fischer, Dranienstraße 11. 966

Auf eine Hypothek in Grundstücken sind 1600 fl. ohne Makler auszuleihen.

Näheres in der Expedition. 1201

Logis-Gesuche.

Eine einzelne, sehr still lebende Dame sucht bei einer gebildeten Familie zwei unmöblirte Zimmer mit Bedienung zu miethen; am liebsten, wo auch einfacher Mittagstisch gegeben werden könnte. Gefällige Offerten mit Bemerkung des Preises sind unter P. R. in der Expedition abzugeben. 1236

Eine unmöblirte Wohnung von 6—7 Zimmern, in guter Lage, wird auf 1. April zu miethen gesucht. Näheres Louisenplatz 7 im 1. Stock. 1225

Ein an einer hiesigen Behörde beschäftigter junger Mann sucht ein möblirtes Zimmer mit Kost zu miethen. Offerten mit Preisangabe nimmt unter B. 7 die Expedition d. Bl. entgegen. 1260

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 großen Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Mittags von 2 Uhr an. 875

Bahnhofstraße 10 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern u. auf 1. April zu vermieten; auf Verlangen kann Stallung dazu gegeben werden. 1042

Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu verm. 688

Große Burgstraße 6 ist auf den 1. April d. J. ein geräumiger Laden mit großem Comptoir nebst vollständiger Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 3 Dachstuben, Keller und Holzstall, zu verm. 190

Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953

Dambachthal 4 ist ein schönes, großes Mansarde-Zimmer nebst Kammer, Küche und sonstigem Zubehör an eine stille Haushaltung auf den 1. April zu vermieten. 1010

Dohheimerstraße 27a ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 853

Dohheimerstraße 27a ist ein Logis zu vermieten. 1229

Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22974

Elisabethenstraße 6 im 3. Stock sind möblirte Zimmer zu verm. 23532

Emserstraße 6 im Seitenbau ist ein heizbares, freundliches Zimmer zu vermieten. 1012

Emserstraße 10 ist das Vorderhaus im Ganzen zu vermieten. 498

Emserstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 22931

Emserstraße 20b ist im oberen Stock eine kleine Wohnung an ruhige Einwohner auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 799

Emserstraße 23 ist ein kleines gerades Mansardstübchen an eine solide Person zu vermieten. 1187

Emserstraße 24

ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei F. Räßberger, Webergasse 33. 898

- Faulbrunnenstraße 1a (Ecke der Kirchgasse) im 1. Stock sind 3 unmöblirte Zimmer per 1. bezw. 15. April zu vermieten. 1204
- Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege hoch, links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20
- Feldstraße 10 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche zc. auf 1. April zu vermieten. 1186
- Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche, Keller zc., möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 373
- Friedrichstraße 30 ist im 1. und 2. Stock eine Wohnung, sowie eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 95
- Geisbergstraße 9 im 3. Stock ist ein Zimmer mit Bett zu verm. 1220
- Geisbergstraße 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche möblirt zu vermieten. 20438
- Geisbergstraße 16 ist eine freundliche Mansardwohnung, Zimmer, Cabinet, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April an stille Leute zu verm. 726
- Goldgasse 8 ist in der ersten Etage eine möblirte Wohnung mit mehreren Betten und eingerichteter Küche zu vermieten, am liebsten jährweise. 1212
- Goldgasse 18, nahe der Post, ist ein heizbares, möblirtes Zimmer mit Alkoven an einen Herrn zu vermieten und gleich zu beziehen. 907
- Graben 6 sind 2 Logis mit Werkstätten zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Karl Weygandt, Metzgergasse 21. 241
- Heidenberg 7 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten. 1203
- Heidenberg 19 ist ein großes Logis zu vermieten. 1230
- Heidenberg 23 ist eine Dachwohnung, Pferdestall für ein Pferd mit Heuboden zu vermieten. 1040
- Heidenberg 31 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. April zu verm. 669
- Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer vom Februar an zu vermieten. 503
- Herrnmühlgasse 2 ist ein möblirtes Zimmer und eine Dachkammer zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 1197
- Hochstätte 1 ist ein kleines Logis auf 1. April zu vermieten. 1217
- Kirchgasse 6 ist der 1. Stock, bestehend in 5—7 Zimmern, Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1006
- Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. 24200
- Kirchgasse 25, 1 Stiege hoch links, nach der Straße, ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 990

Kirchgasse 29 (Storchnest)

- im mittleren Stock ist eine Wohnung von 7 Zimmern und 1 Küche, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Wtlh. Thon, Restaurateur daselbst. 1115
- Kirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Laden mit Keller, in welchem ein lebhaftes Specereigeschäft betrieben wird, auf 1. April zu vermieten. 618
- Langgasse 3 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. an ruhige Leute zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 167
- Langgasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven (Frontspitze) sofort zu vermieten. 174
- Langgasse 17 ist ein möbl. Zimmer vom 1. Januar an zu verm. 23873
- Louisenstraße 13 sind 2—3 unmöbl. Zimmer auf 1. April zu verm. 355
- Ludwigstraße 5 ist 1 Logis auf 1. April zu vermieten. 922
- Marktstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1050

- Marktstraße 23 ist der 3. Stock für 350 fl. zu vermieten. 1038
- Marktstraße 29 ist ein heizbar möblirtes Zimmer zu vermieten. 987
- Mauergasse 23 ist auf den 1. April ein Logis an stille Leute zu verm. 465
- Mehrgasse 14 ist ein Laden mit Wohnung auf April zu vermieten. 209
- Michelsberg 1 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei Dreher Winter. 985
- Moritzstraße 6 Parterre sind 1—2 möblirte Zimmer zu verm. 22264
- Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 491
- Mühlgasse 7, 2 Treppen hoch, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1070
- Mühlgasse 13, 1 Stiege hoch, ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 436
- Nerostraße 9 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 1262
- Nerostraße 27 sind zu vermieten eine Wohnung mit Werkstätte und zwei Dachlogis. 803
- Oranienstraße 12 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 23542
- Platterstraße 6 sind mehrere Logis zu vermieten. 1004
- Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 19423
- Rheinstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1199
- Obere Rheinstraße 29, ebener Erde, sind zwei große, leere Zimmer zu vermieten. 24176
- Rheinstraße 28, 3 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 723
- Rheinstraße 38 ist der 2. und 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 144
- Röderallee 24 ist ein abgeschlossenes Logis auf 1. April zu verm. 1221
- Römerberg 3 im 2ten Stock ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 782
- Römerberg 5 ist ein geräumiges Logis, bestehend aus 3 Zimmern, heizbarer Mansarde und allem sonstigen Zubehör, zu vermieten. 1231
- Saalgasse 20 ist der Dachstock auf 1. April zu vermieten. 1259
- Schulgasse 1, 2 Stiegen hoch, ein kleines möblirtes Zimmerchen und ein Mansardstübchen zu vermieten. 1232
- Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 569
- Schwalbacherstraße sind 2 sehr freundliche, unmöblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Faulbrunnstraße 12, 2 Stiegen hoch. 623
- Schwalbacherstraße 2c Bel-Etage sind 2 schöne unmöblirte, heizbare Zimmer zu vermieten. 773
- Schwalbacherstraße 7 im Vorderhaus ist ein möblirtes Zimmer mit Kost auf 1. Februar zu vermieten. 744
- Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus, Parterre, sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel bis zum 1. März d. J. zu vermieten. 1139
- Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150
- Schwalbacherstraße 21a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10
- Schwalbacherstraße 27 ist ein kl. Dachlogis auf 1. März zu verm. 1194
- Sommerstraße 4 ist der 2. Stock im Vorder- u. der 2. Stock im Hinterhaus ganz oder getheilt auf 1. April zu verm. Näh. im 2. Stock das. 1216
- Steingasse 35 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 1141
- Taunusstraße 19 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 1198
- Taunusstraße 27 (Stadt Straßburg) ist eine schöne möblirte Wohnung (Sonnenseite) zu vermieten. 878
- Taunusstraße 47 Parterre ist eine Wohnung mit Küche, möblirt, zu vermieten. 189
- Taunusstraße 57 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 1144

Taunusstraße 51, Parterre,

- ist ein gut möblirtes Zimmer, per Monat 9 fl., zu vermieten; daselbst sind 21 Ellen lila Moiré antique und mehrere elegante Ballkleider zu verk. 24077
- Taunusstraße 57 ist eine Mansardwohnung und ein unmöblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 326
- Webergasse 15 sind 3 möblirte Zimmer und ein heizbares, geräumiges Dachzimmer sogleich zu vermieten. 1264
- Webergasse 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 365
- Webergasse 38 ein möblirtes Zimmer zu verm. Näh. im 3. St. 644
- Wellritzstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 850
- Wilhelmstraße sind einige schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 700
- Wilhelmstraße 4 ist der untere Stock zu vermieten. 924
- Eine möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Näheres Expedition. 883
- Eine vollständig eingerichtete Wohnung, bestehend aus 6 herrschaftlichen Zimmern, Küche, Räumlichkeiten für die Diensthofen zc. zc., ist billig zu vermieten und sofort zu beziehen. Auskunft wird gegeben Sonnenbergerstraße 11 Parterre. 838
- Ein großes, gut möblirtes Schlafzimmer mit Balkon ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Expedition. 911
- Ein Zimmer mit Piano, 2 kleinere und 1 Mansardzimmer, sowie eine kleine heizbare Kammer, alles möblirt, billig zu vermieten. Näh. Exped. 22599
- In der besten Lage sind 2 möblirte Zimmer, mit Betten, billig zu vermieten. Näheres in der Expedition. 1020
- Ein kleines und ein großes möblirtes Zimmer sind mit oder ohne Kost auf gleich zu vermieten. Näheres Ecke der Mühl- und Häfnergasse, 2 Stiegen hoch bei Kraft. 1179
- Eine sehr schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 2 großen Zimmern (Salon und Schlafzimmer zc.) ist auf 1. April an einen einzelnen Herrn oder an Damen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1049
- Zwei hübsch möblirte Zimmer sind auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres in der Expedition. 929
- Ein Specereiladen mit Wohnung ist auf gleich oder auch später zu vermieten. Auch wird die vollständige Einrichtung (allein) verkauft. Näh Exped. 441
- In einem Landhause ist die möblirte Parterre-Wohnung sehr billig zu vermieten. Näheres in der Expedition. 991
- Ein heizbares Stübchen mit Bett zu vermieten. Näh. Expedition. 1256

Zu vermieten

eine freundliche Wohnung im zweiten Stock meines Hauses (Aussicht nach dem Graben), bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Kammer, abgeschlossnem Gang, zum 1. April an eine stille Familie.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten Neugasse 17. 784

Laden mit Comptoir zu vermieten

in meinem neuen Hause, auf gleich oder später.

G. D. Pinnenkohl. 23260

Ein Laden mit Logis zu verm. Näh. bei Carl Jäger, Langgasse 16. 1224

Bahnhofstraße 10 ist ein guter Weinkeller zu vermieten.
Goldgasse 8 ist ein großes Magazin zu vermieten.

322
1210

Einige Damen finden Pension in gebildeter Familie. Näh. Exped. 23233
Ein junger Mann kann in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten.
Näheres Expedition. 399
Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Kirchgasse 25, 1 St. hoch. 990
2 Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 1163
Steingasse 26 im 3. Stock kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1210
In der Kirchhofsgasse kann ein solider, junger Mann gutes Logis erhalten.
Näheres Expedition. 1238

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Lehrstraße 9 der Fräulein
A. W. zu ihrem heutigen Geburtstage!

H. M. 1181

Freunden und Bekannten mache ich die traurige Anzeige, daß am
Samstag Abend um 5 Uhr meine liebe Frau, **Therese Kraus**,
geb. **Follenius**, nach langen Leiden sanft verschieden ist. Die Beer-
digung findet heute Dienstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause,
Römerberg 6, aus statt. Um stille Theilnahme bittet

Peter Kraus. 1202

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unser geliebtes
Töchterchen gestern Abend um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.
Wiesbaden, den 17. Januar 1869.

1246

Heinr. Werte,
Isabelle Werte, geb. Renkin.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß heute
Nacht um 2 Uhr unser geliebtes Söhnchen, kaum $\frac{1}{4}$ Jahr alt, nach
achttagigem schweren Leiden uns durch den Tod wieder entrisen wurde.
Um stille Theilnahme an unserem Schmerze bitten

Benedict Straus,
Hedwig Straus, geb. Bacharach.

Wiesbaden, den 18. Januar 1869.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags um 3 Uhr von Weber-
gasse 21 aus statt. 1219

Allen Freunden und Bekannten, welche unsere nun in Gott ruhende
gute Frau und Mutter, **Ernestine Nebgen**, geb. **Höhl**, zur
letzten Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten Dank.

Philipp Nebgen, Gendarm, und Kinder. 1240

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 15)

19. Januar 1869.

Von jetzt an spielt die hiesige Regiments-Capelle wieder jeden Sonntag, Dienstag und Freitag von $3\frac{1}{4}$ 12 bis $3\frac{1}{4}$ 1 Uhr, wie im vorigen Jahre, vor dem Kurhause.

Mittheiler gesucht auf die
Brenzischen Jahrbücher und
Unsere Zeit, Deutsche Revue der Gegenwart,
von der 504
Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Der Text zur heutigen Oper

Der Barbier von Sevilla

à 3 Kreuzer in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

Wir empfehlen unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache,
das Beste der belletristischen Literatur enthaltend, und fortwährend
die besseren neuen Erscheinungen aufnehmend.

Ein zehnter Nachtrag zum deutschen Catalog ist soeben erschienen.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,

283

untere Webergasse, im Badhaus zum „Stern“.



Die Versilberung von Werthpapieren aller Art: Hypotheken,
Staatsobligationen, Schuldscheinen, Wechseln etc. wird ver-
mittelt durch
Hch. Henbel & Comp.,
9179 Ecke der Kirchgasse u. Faulbrunnenstraße im Strasburger'schen Hause.

Bei fortgesetztem Ausverkauf meines Waarenlagers, wegen Aufgabe meines Geschäftes, mache ich auf eine noch sehr große Auswahl von allen möglichen **Damenkleiderstoffen** im neuesten Geschmack, **Seidenstoffen** bis zu den schwersten, **Seidenamnten**, **Bielefelder Leinen**, **Taschentüchern**, **Flanellen**, weißen glatten **Wolls**, **Fichus** &c. zu außergewöhnlich billigen Preisen, aufmerksam.
Wiesbaden, den 19. Januar 1869.

1228

August Jung.

Fortsetzung des Ausverkaufs

meiner sämtlich führenden Artikeln und mache besonders auf eine schöne Auswahl der besten Qualitäten und gangbarsten Farben in Strickwolle, engl. Strickbaumwolle, sowie sämtliche Nähartikel, Corsetten u. s. w. aufmerksam.

Alles zu und unter dem Einkaufspreise.

Joh. Phil. Altstätter,

802

Webergasse 14.

Ausverkauf

wegen Geschäfts-Uebergabe.

Zur Erleichterung des, bei der Uebergabe meines **Manufactur- & Kurzwaaren-Geschäftes** an meine Söhne aufzunehmenden Inventars, habe ich mich entschlossen, bei meinen sämtlichen Waarenvorräthen ohne Ausnahme eine bedeutende Preisermäßigung eintreten zu lassen und halte mich daher bei Bedarf dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

B. M. Tendlau,

21602

Marktstrasse 21.

Putz- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angekommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und Brantkränze, Pariser Hüte und Facons, Tülle, Spitzen, Blondes und in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 fr., im Duzend billiger.

20846

Glace-Handschuhe,

eine frische Sendung von 30 kr. an, empfiehlt

Josef Roth,

1096

vorm. A. Ransch, Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Zu Fabrikpreisen.

Mein auf's Beste sortirte Lager in

wollenen und baumwollenen

Unterjacken & -Hosen

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

J. D. Clesse in Luxemburg

halte ich bestens empfohlen und bemerke noch, daß Nichtvorräthiges schnellstens nach Maß angefertigt wird.

G. W. Winter

im „Reichsapfel“,

No. 9, Webergasse No. 9.

961

Ellenbogengasse
No. 10.

Nicht zu übersehen!

Ellenbogengasse
No. 10.

Wegen Mangel an Raum verkaufe ich sämtliche wollene Artikel zu staunend billigen Preisen. Eine große Auswahl in Buckskin-, Lama- und Vicconia-Handschuhen, welche 1 fl. 12 kr. gekostet haben, werden jetzt zu 36, 24 und 9 kr. verkauft; ferner Shawles, Kapuzen und Seelenwärmer unter den Fabrikpreisen, eine große Auswahl in Jacken und Unterhosen, in allen Größen, von 24 kr. an, eine große Auswahl in wollenen Hemden und Gesundheitsjacken, ganz feine Qualität, von 2 fl. 30 kr. an, wollene Schuhe und Stiefeln, in allen Größen, unter den Fabrikpreisen, sowie eine frische Sendung in Wiener Morgenschuhen für Herrn, Damen und Kinder mit und ohne Absatz. 353

Moritz Mayer, Markt 8,

empfehlte sein Lager in Tuch, Buckskin und Kleiderstoffen, Barchent, Zwisch und Bettzeugen, Vorhangstoffen, allen Sorten Flanellen und Unterrockzeugen, schwarzen Long-Châles, Kattun, Blandruck und Futterzeugen zu den billigsten Preisen. 21287

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Sargmagazin Nerostraße 34.

527

Unification der Oestreichischen Staatsschuld.

Um vielfachen Anfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit an, daß wir selbstverständlich Aufträge zur Convertirung Oestreichischer Papiere in neue 5 % Oestreichische Rente übernehmen und kostenfrei ausführen.

Wiesbaden, 16. Januar 1869.

1158

Münzel & Co.

Im großen Römersaal

ist täglich geöffnet

PLATOWS

großes naturhistorisches und ethnographisches Museum.

Entrée 12 fr. Kinder die Hälfte.

Abonnementskarten für eine Person 36 fr., für Familien 1 fl. 45 fr., für Schüler 15 fr. Das Museum ist täglich von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zur Ansicht, sowie auch zum Verkauf geöffnet.

Um zahlreichen Besuch bittet

1108

O. Platow.

Magazin für Holzschnitzereien,

Tannusstrasse 9.

Lager direkt importirter Thee's

in allen Sorten,

der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **Martin Becker** in Frankfurt am Main,
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt empfiehlt angelegentlichst

11984

Max Jungé.

Ich empfehle mein Lager in Bettzeugen, Leinen, Kattun, wollenen und halbwollenen Flanellen, Popelzeugen, Jacken, Hemden, Strümpfen, Strickwolle, Nähgarn &c. zu billigen, festen Preisen; Lumpen werden fortwährend dagegen eingetauscht.

E. Ernst, Steingasse 33. 20290

Mittwoch den 20. Januar l. J.

Conferenz zu Schierstein.

Besprechung über den Entwurf der Presbyterialordnung.

Referent: Herr Obergerichtsrath **Hehner**.

Anfang: 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1185

Im großen Saale des Hrn. Berghof,

Stadt Strassburg, Taunusstraße.

Montag den 25. Januar, Abends 8 Uhr:

Erste grosse musikalische

Abend-Unterhaltung,

veranstaltet von **A. Sanftenbach** und **Berghof**,

unter gefälliger Mitwirkung

der Herren **Brüning**, **Reinhart I.** und **Reinhart II.**, **Berger** und **Lossacker**, Mitglieder des Königl. Hof-Theaters.

Erster Theil.

- 1) „Ich bitt' euch liebe Vögelein“, Lied für Tenor von **Gumbert**.
 - 2) „Der prächtige Hausfreund“, komische Declamation.
 - 3) Violin-Solo mit Begleitung des Pianoforte.
 - 4) Bass-Solo, „Im tiefen Keller“, von **Reisiger**.
 - 5) Lach-Couplet von **Vindner**.
 - 6) Solo für Tenor-Horn mit Begleitung des Pianoforte.
 - 7) „Der Pedant“, komisches Lied von **Schäffer**.
 - 8) Tenor-Solo, Arie aus *Martha* „Ach so fromm“, von **Flotow**.
- Pause: 10 Minuten.

Zweiter Theil.

- 9) Tenor-Solo, „Hymne an die Jungfrau“ aus *Stradella*, von **Flotow**.
- 10) „Der gebildete Hausknecht“, komische Scene mit Couplet.
- 11) Solo für Violoncello mit Begleitung des Pianoforte.
- 12) Tenor-Solo, „Das Waldbögelein“, von **Lachner**.
- 13) Bass-Solo des *Marcell* aus den „Hugenotten“, von **Meyerbeer**.
- 14) Lied aus dem „Waffenschmied“ für Tenor von **Lorzing**.
- 15) Couplet mit Bildern.
- 16) Lied für Tenor, „Gute Nacht Du mein herziges Kind“, von **Rüden**.

Entrée:

Herrn 18 fr., Damen 12 fr.

Billets sind bei Herrn **Kaufmann Engel**, Taunusstraße, bei Herrn **Berghof**, Taunusstraße, und Abends an der Kasse à 18 fr. die Person zu haben.

1190

Nicht zu übersehen!

Nochbirnen, getrocknetes Obst, Äpfel zum Rohessen, Perlmutterbirnen jeden Tag auf dem Markte.

Frau Roskopf.

1192

Getragene seidene, schwarze Cylinderhüte werden gekauft bei

A. Harzheim, Langgasse 2.

6746

L. Bausch,
Materialwaaren, Colonialwaaren,
Marktstraße Nr. 23,

empfehl:

Filtrirte Politur für Schreiner, Fußbodenfarbe und Firniß, schnell trocknend und nicht spröde, Schellack, schwarze, rothe und blaue Tinte, Copir-Tinte, Tintenpulver, Glas- und Porzellanlitt, englische Glanzwische und Stiefellack, Cirage gras au Caoutschouc, Putzsteine, Wiener Kalk und Putzpulver. 423

Necht italien. Macaroni per Pfund 24 fr.,
sehr schöne deutsche 18
 empfiehlt **J. C. Keiper, Wächelsberg 6. 1053**

Frische Perigord-Trüffeln
 empfehlen **J. & G. Adrian,**
 1215 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Feinste Rastinade im Brod 17 1/2 fr.,
 Prima Melis 16 1/2 "

empfehl **Heh. Philippi, Kirchgasse 22. 1005**

Feinsten 90 % Sprit per Maas 1 fl. 12 fr.
 empfiehlt **A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof. 1223**

Hammelfleisch.

Oberwebergasse 48 ist fettes Hammelfleisch per Pfd. zu 12 fr. zu haben. 1045

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfnergasse No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler wohnt Schulgasse 2. 22642

Leihhaustaxator **H. Olsson** wohnt Webergasse No. 11. 23345

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung
 303 **L. Link, Glaser, Steingasse 31.**

Ein eleganter, neuer Ponywagen mit Pferd und neuem Geschirr ist zu verkaufen oder zu vermieten bei

B. Dreher, Sattler, kleine Burgstraße. 22904

Dogheimerstraße 2c sind **Kommoden, Waschtische und Schränken,**
 lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brand-
 kisten etc. zu verkaufen. 14392

Zu verkaufen

eine Orgel mit zwei Registern, Mainzerstraße 16. 1184

Schwalbacherstraße 29 im Hinterhause sind **Kartoffeln malter- und kumpf-**
 weise billig zu haben. 1039

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 6 fr, im Malter billiger, Steingasse 35. 935



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,

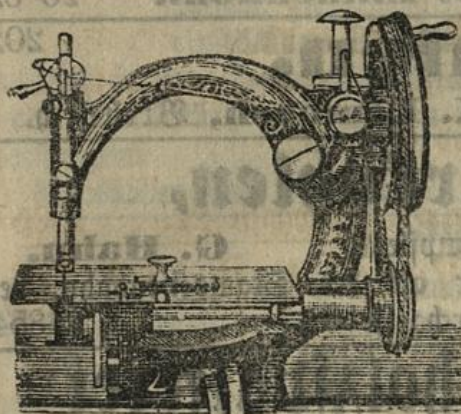


verfertigt nun die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, Hove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Appenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.



Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager von

Hand - Nähmaschinen

der neuesten und vorzüglichsten Systeme für Doppelsteppstich und Kettenstich. Ganz besonders empfehlenswerth darunter sind die äußerst solid und einfach construirten, dabei vollkommen geräuschlos arbeitenden Maschinen von Clemens Müller in Dresden, welche in ganz Deutschland und Frankreich die allgemeinste Aufnahme und Anerkennung gefunden haben. — Sämmtliche Maschinen werden zu Fabrikpreisen verkauft und für deren Güte wird garantirt.

22715

Nähmaschinen!

Nun wieder vorrätzig die so sehr beliebten Handwertermaschinen aus eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. Reparaturen aller Arten Maschinen auf's Beste und Billigste.

Selbst bezogene ächte englische Nadeln.

22475

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Eine große Auswahl Cachemire-Caputzen und-Hütchen für Kinder, in allen Farben à 2 fl. per Stück, empfiehlt

J. B. Mayer,

1148

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Franz.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger, vormal's Günther Klein,
Mühlgasse 4.

Auch sind daselbst **Lohfäden**, sowie **Rothholz** fortwährend zu haben. 741

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms.

NB. Der Ausladeplatz ist gegenüber der Unterofficierschule in Biebrich.

Ofen-, Schmiede-, Stück- u. Salonkohlen,
anerkannt vorzüglichste Qualität, sowie trockenes buchenes Scheitholz stets in
frischer Sendung. **G. D. Linnenkohl.** 20°02

Ruhrkohlen,

direct vom Schiff zu beziehen bei

J. K. Lembach, Biebrich.

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt

G. Hahn.

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 23854

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a,

empfiehlt und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus,
zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz etc. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten
zum Anzünden:

Fein gespaltenes **Kiefernholz**,

ferner noch **Rothholz**, besonders geeignet zum Heizen von Fahence-Defen. 20244

H. Pauly

empfiehlt sich im Putzen und Sehen von Defen
und Herden und wohnt Marktstraße 12. 21643

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns hiermit einem geehrten, hiesigen und auswärtigen Publikum
anzuzeigen, daß wir Montag den 18. Januar, Marktstraße 23, in dem Hause
des Herrn **Bausch**, Eingang in der Meßberggasse, ein

Lumpen-Geschäft

eröffnen. Wir nehmen alle in dieses Fach einschlagende Artikel, als: Glas,
Papier, altes Messing, Kupfer, Zink, Schroteisen, alte Seile, Kälbermagen,
Schweinsborsten u. dgl.

Achtungsvoll

1067

Salomon & Baum Wwe.

Ein kleiner Ofen, auch zum Kochen zu gebrauchen, wird billig abgegeben
Friedrichstraße 3. 1121